

Ehrenabend des Schachklubs Schweinfurt 2000 am 29.11.2014

Unter dem Motto „Schweinfurt im Wandel“ stand am Samstag, der vierzehnte Ehrenabend des Schachklub Schweinfurt 2000. Norbert Lukas, der amtierende Vorsitzende, hieß fast 70 Schachfreunde, die Ehrenmitglieder Hans Münch und Claus Bebersdorf sowie Sportreferent Jürgen Montag willkommen. Der Festabend wurde dank Thomas Gießmann erstmals in der Gaststätte Solidarität begangen.

In seiner fünfzehnminütigen Rede erläuterte er das Motto des Abends. Das Schach erlebte in den Siebziger und Achtziger Jahren seinen Boom. Heutzutage wird es immer wichtiger als Schachverein gezielt für sich zu werben. Hierzu sind Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit nötig sowie eine kontinuierliche Jugendarbeit. Während auf höchster Ebene die Sportförderung wackelt, ist auf allen anderen Ebenen unstrittig Schach Sport. Dies gilt in Schweinfurt in besonderem Maße!

Die 2000er sind inzwischen der stärkste Schachverein in Unterfranken. Zuletzt errang man vier Mal in Folge den Sieg beim Unterfränkischen Viererpokal. Derzeit führt man die Landesliga Nord an und hofft auf den Sprung in die Oberliga Bayern. Genauso wichtig sind die Außer-Schachlichen Aktivitäten, denn so bietet der Schachklub für Jeden etwas: Schach-Triathlon, Grillfeier, Entenessen in Sailerhausen, Ehrenabend sind fester Bestandteil des Vereinsangebotes. Der Kinder-, Jugend- und Familienausflug nach Eichelsdorf und das Saison-Abschlußessen sind gut eingeführt.



Nach dem Abendessen als Drei-Gänge-Menü nutzte Jürgen Montag (Sportreferent der Stadt Schweinfurt) sein Grußwort, um zu den Meisterschaften, die die 3., 4. und 5. Mannschaft errangen, zu gratulieren. Die Stadt registriert gerne die stetige Jugendarbeit, die jüngst ihren größten Erfolg brachte.

Nach der Bayerischen u10-Meisterschaft und der Deutschen u10-Vizemeisterschaft wurde **Simon Li** am Vorabend eine besondere Ehre zu teil. Bei der Sportgala der Stadt Schweinfurt wurde er mit nur 10 Jahren „**Sportler des Jahres**“!

Gleich fünf Jubilare konnten durch den Unterfränkischen Schachverband geehrt werden.

Neben der Ehrenurkunde gab es für jeden dieser Jubilare auch eine Ehrennadel und Bocksbeutel. Auf insgesamt 280 Jahre Vereinsgeschichte kann dieses Quintett zurückblicken:

60 Jahre: Claus Bebersdorf, Christian Layher, Michael Oberhofer

50 Jahre: Dragan Protic, Wilfried Glock

Herr Michael Oberhofer bedankte sich mit einer alten Radierung, welche die Spinnmühle zeigt und künftig in unserem Schachzentrum Spinnmühle einen Ehrenplatz finden wird.

Es folgte die **Ehrung der weiteren langjährigen Mitglieder:**

30 Jahre: Frank Baumann

20 Jahre: Gerhard Winkler

10 Jahre: Harald Golda, Thomas Gießmann, Norbert Lukas, Michael Schott (bronzene Vereinsnadel)

Den fleißigen Helferinnen des Vereins wurde mit Blumensträußen gedankt.

Dazu gab es Aufmerksamkeiten für Uwe Tzschach (Eichelsdorf) und Fred Reinl (Springer).

Einen Sonderpreis für die meisten Punkte in Mannschaftsspielen erhält Alexander Brückner, der wegen Bayerischem Kadertraining leider fehlte. Natürlich nahmen die **Sieger der Vereinsturniere** ihre erkämpften Pokale und Urkunden samt Pralinen, Buch und USB-Stick gerne in Empfang.

Vereinsmeister: Jiwei Chen (u10), Alexander Brückner (u15), Jan-Peter Itze (u21), Fred Reinl (Erw.).

Blitzmeister: Simon Li (u10), Alexander Brückner (u15), Simeon Garsky (u21), Norbert Lukas (Erw.).

Jahresblitzen: Norbert Lukas, Pokalsieger der Erwachsenen (!): Simon Li.

Es folgte schon traditionell die Verlosung zum Kreuzworträtsel; dieses Mal erstmals von Wolfgang Kassubek. Neu war die Verlosung von Preisen für das Lösen von Problemschach-Aufgaben, welches Gerhard Brückner initiierte. Die Jugend übernahm dieses Mal die große Tombola und als Dankeschön erhielt zum Schluss noch jede Frau eine rote Rose.

Norbert Lukas (1. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)



Jürgen Montag (Sportreferent), Michael Schott (10 Jahre), Wilfried Glock (50 Jahre), Thomas Grießmann (10 Jahre), Dragan Protic (50 Jahre), Norbert Lukas (10 Jahre), Claus Bebersdorf (60 Jahre), Christian Layher (60 Jahre), Michael Oberhofer (60 Jahre), Harald Golda (10 Jahre)



Fleißige Helfer: Uwe Tzschach, Fred Reinl, Elli Kassubek, Frau Feichtner, Irmengard Kassubek



Jürgen Montag (Sportreferent der Stadt Schweinfurt), Simeon Garsky (Blitzmeister u21), Jan-Peter Itze (Vereinsmeister u21), Jiwei Chen (Vereinsmeister u10), Fred Reinl (Vereinsmeister Erw.), Simon Li (Blitzmeister u10, Vereinspokal Erwachsene!!), Norbert Lukas (Blitzmeister Erw., Jahresblitzen)

Es fehlte aufgrund eines Bayerischen Jugendkader-Trainings Alexander Brückner (Vereinsmeister u15, Blitzmeister u15, Erfolgreichster Mannschaftsspieler 2013/2014).